

GAUTAMI

Während der Zeit Buddhas Padumuttara wurde die zukünftige Gautami in Hamsavati in eine wohlhabende Familie geboren.

Während einer Lehrrede wurde sie Zeugin, wie der Buddha eine Nonne ehrte, indem er sie als die ‚erste‘ auszeichnete.

Nach dem Fest äußerte Gautami gegenüber dem Buddha ihr Bestreben, es der geehrten Nonne gleichzutun zu wollen. Buddha Padumuttara versprach, der Wunsch werde sich erfüllen.

Sie wurde als Leiterin der Wasserträgerinnen in Varanasi geboren.

Kurz vor der Regenzeit erschienen fünf Pacceka Buddhas in der Stadt, um eine Bleibe während der drei Monate zu suchen. Gautami sah sie kommen, als sie zur Wasserstelle ging. Als sie zurückkam, kamen sie ihr am Stadttor entgegen. Sie stellte ihr Wassergefäß ab und fragte sie nach dem Grund, in die Stadt gegangen zu sein und so schnell wieder herauszukommen. Die Pacceka Buddhas erzählten, dass ihre Suche nach einer Unterkunft für die Regenzeit erfolglos war.

Sie fragte, ob die Unterkunft nur von Wohlhabenden oder auch von Armen gespendet werden dürfe. Sie erhielt zur Antwort, dass dies für jeden möglich sei. So lud sie die Pacceka Buddhas für den nächsten Tag zum Essen ein und versprach, ihnen Unterkünfte zur Verfügung zu stellen.

Dann eilte sie zur Wasserstelle und bat ihre Wasserträgerinnen, sie mögen ihre Männer bitten, für die Pacceka Buddhas Unterkünfte im Wald zu bauen. Und während sie die Pacceka Buddhas speiste, gingen die Männer in den Wald, bauten Hütten und stellten die Versorgung mit Wasser und Nahrung sicher.

Am Vorabend des Erscheinens von Buddha Gautama wurde sie als jüngste Tochter König Suppabuddhas in Devadaha geboren und Gautami genannt. Sie und ihre Schwester Maya wurden mit König Suddhodana verheiratet und nach Kapilavastu gebracht. Maya war die erste Königin und gebar Siddharta.

Am siebten Tag danach verstarb sie und Gautami wurde zur ersten Königin ernannt. Drei Tage nach dem Tod der Schwester gebar sie Nanda, den sie in die Obhut einer Amme gab und sich vollkommen der Erziehung Siddhartas widmete.

Nachdem er Buddhaschaft erlangt hatte, galt sein erster Besuch Kapilavastu. Nanda und Rahula, der Sohn des Buddhas, wurden ordiniert.

Nach Suddhodanas Verscheiden entsagte Gautami der Welt. Mit Hilfe Anandas gelang es ihr, den Buddha davon zu überzeugen, ein Nonnenkloster zu gründen und er ernannte Gautami zur ‚ersten‘ Nonne. Viele Shakya Prinzessinnen folgten ihr.

Gautami verstarb im Alter von 120 Jahren. Nachdem ihre Überreste verbrannt waren, legte Ananda die Reliquien in ihre Almosenschale und überreichte sie dem Buddha.

Als Vorlage diente mir ‚The great Chronicle of Buddhas‘ - Kapitel 44.

Mit freundlicher Genehmigung von Gan Gim Teck.